

's Rittner Bötzl

Monatszeitschrift am Ritten - 20. Mai 2018 - 36. Jahrgang seit 1983 - Heft 224

Erscheinungsdatum am 20. des Monats - Redaktionsschluss am 5. des Monats - Anzeigenschluss am 10. des Monats

Tel. 335 8124000 - Fax 0471 357080 - E-Mail ritten@boetl.net - Internet www.boetl.net

Jahres-Abo Südtirol und Italien = 36,00 € / Juni bis Dezember = 21,00 Euro / Ausland sowie alle Abo-Infos siehe Seite 29 - Einzelheft 3,50 €

200 Jahre Musikkapelle Lengmoos



***** Das nächste BÖTL erscheint am Mittwoch, 20. Juni *****

Der Schulhof in Wangen wird umgestaltet

Klobenstein. Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 9., 16., 23. und 30. April 2018.

Glasfasernetz (letzte Meile) Lengstein, Tann/Pemmern, Oberinn und Wangen: Vergabe der technischen Leistungen. Bezüglich Glasfasernetz sollen aus Finanzierungsgründen zwei getrennte Projekte ausgearbeitet werden, wobei das erste Projekt den Anschluss der Betriebe in Tann/Pemmern sowie aus Gründen der schlechten Telefon- und Internetversorgung die Versorgung der Fraktion Lengstein mit Glasfasern beinhalten soll. Bei der Ausschreibung der technischen Leistungen (und zwar Einreichprojekt, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination) hat **Dr. Ing. Simon Neulichedl / Baucon** das wirtschaftlich günstigste Angebot vorgelegt (111.722,87 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Renovierung und Umbau Schwimmbad Klobenstein: Vergabe der Elektrikerarbeiten. Beim Schwimmbad in Klobenstein muss die Stromleistung von 25 kW auf 50 kW erhöht und deshalb die bestehende Stromzuleitung ausgetauscht werden, da diese nicht mehr ausreichend ist. Die Firma **Elektro Rottensteiner** wurde mit diesen Arbei-

▼ Beim Schwimmbad in Klobenstein muss die Stromleistung von 25 kW auf 50 kW erhöht und deshalb die bestehende Stromzuleitung ausgetauscht werden.



ten beauftragt (6.846,46 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Errichtung eines Gehweges und einer Bushaltestelle in Unterinn/Weitner: Genehmigung des Projektes in verwaltungstechnischer Hinsicht. In der Fraktion Unterinn sollen im Bereich des *Weitnerhofes* ein Gehweg und eine Bushaltestelle gebaut werden. Von **Dr. Heinrich Ritter** von der Abteilung Forstwirtschaft wurde ein Projekt mit Kostenschätzung ausgearbeitet (63.862 Euro).

Felsicherungsarbeiten bei der Gemeindestraße Siffianer Leitach: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht. Auf der Gemeindestraße in Siffian – Siffianer Leitach hat sich im Jänner 2018 ein Steinschlag ereignet. Vorerst sind dringende Säuberungsarbeiten durchgeführt worden; es ist aber notwendig, die oberhalb liegenden Felswände mit Stahlgitternetzen zu festigen um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. **Geol. Konrad Messner** ist mit den technisch-geologischen Leistungen beauftragt worden und hat das Ausführungsprojekt zur Genehmigung vorgelegt (12.980,80 Euro).

Erweiterung Feuerwehrrhalle Atzwang: Vergabe der Elektroanlage und der Heizungs- und Sanitäranlage. Für die Elektrikerarbeiten bei der Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Atzwang haben die Firmen **Elektro Clementi** und **Karl Messner** ein Angebot eingereicht, wobei jenes der Firma **Elektro Clementi** das günstigste war (59.214,67 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Für die Heizungs- und Sanitäranlage

hat nur die Firma **Steinmair** ein Angebot eingereicht (70.731,77 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sanierung der Dorfeinfahrt Oberbozen: Beauftragung mit den technischen Leistungen. Die Gemeindestraße bei der Einfahrt in das Dorf Oberbozen ist aufgrund des schlechten Unterbaus von Wassereinsickerungen und von den extremen Temperaturunterschieden im vergangenen Winter stark beschädigt worden und muss dringend saniert werden. Deshalb muss ein Techniker mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und der Sicherheitskoordination beauftragt werden. **Dr. Ing. Stefan Moser** von der Firma **MC Engineering** wurde eingeladen, ein Angebot für diese technischen Leistungen abzugeben (7.100 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Regelung des Kreuzungsbereiches in Weber im Moos: Erstellung Teilungsplan. Inzwischen sind die Arbeiten für die Regelung des genannten Kreuzungsbereiches zum Großteil abgeschlossen und es ist nun notwendig, die benötigten Flächen von den Grundeigentümern abzulösen. Dazu muss ein Techniker mit der Erstellung des Teilungsplanes beauftragt werden, wobei das Angebot von **Dipl.-Ing. Geom. Christian Morandell, Geoalp** am günstigsten war (3.590 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

▲ Der neu gestaltete Kreuzungsbereich in Weber im Moos (aus der Sicht eines Beifahrers).



Stromkabine „Latemar“ in Oberbozen: Begründung eines Erbbaurechtes und Genehmigung des Vorvertrages. Im Zuge der Umbauarbeiten beim *Hotel Latemar* in Oberbozen wird eine neue Stromkabine errichtet. Hierfür soll ein Erbbaurecht zugunsten der **Edyna GmbH** sowie die Dienstbarkeit des Durchgangs und die Elektrodienstbarkeit begründet werden. Der Ausschuss genehmigte den diesbezüglichen Vorvertrag mit der Edyna GmbH.

Aktion Tschernobyl Ritten 2018: Gewährung eines Beitrages. Im Jahr 2018 wird wiederum die „Aktion Tschernobyl“ organisiert, wobei eine Gruppe von neun Kindern und eine Betreuerin aus Tschernobyl sechs Wochen bei Gastfamilien am Ritten verbringen dürfen. Der Ausschuss gewährte der **Vereinigung Chernobyl** einen Beitrag von 3.000 Euro.

Adaptierung Eising Ritten/2. Phase: Beauftragung von zusätzlichen technischen Leistungen. Geom. Wolfgang Unterhofer wurde mit der Planung der 2. Phase der Adaptierung des Eisringes in Klobenstein beauftragt. Demnächst wird mit den Arbeiten begonnen und deshalb wird **Geom. Wolfgang Unterhofer** nun auch mit der Bauleitung, Abrechnung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, mit der statische Projektierung und der Kollaudierung sowie mit der Ausarbeitung des Brandschutz- und Elektroprojektes beauftragt (28.600 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Glasfasernetz Handwerkerzone Am Zagglermoos in Oberbozen: Verkauf des Netzes. Die Gesellschaft Infranet AG verwaltet im Auftrag des Landes und anderer öffentlicher Trägerschaften die Telekommunikations-Infrastrukturen und ist für die Wartung und den Betrieb des gesamten Breitbandnetzes in Südtirol zuständig. Aus diesen Gründen ist es erforderlich, dass die Gemeinde das bereits errichtete Glasfasernetz in der Handwerkerzone *Am Zagglermoos* in Oberbozen an die Gesellschaft **Infranet AG** abtritt und übergibt. Die von der Gemeinde bestrittenen Kosten (34.533,28 Euro; Bauarbeiten und technische Spesen) werden der Infranet AG in Rechnung gestellt.

Zufahrtsstraße zur Erweiterungzone C/1 Schmiedwiese in Wangen: Einleitung des Enteignungsverfahrens. Um die neue Wohnbauzone C/1 *Schmiedwiese* in Wangen an das öffentliche Verkehrsnetz anzubinden, wurde südöstlich der Zone eine Gemeindestraße Typ C ausgewiesen, die auch einer zukünftigen

Erweiterung der Wohnbauzone Richtung Süden dienen kann. Gemäß Teilungsplan von **Geom. Armin Prast** wurde festgestellt, dass vom Grundeigentümer Stefan Seebacher 366 m² für die Errichtung dieser Zufahrtsstraße abgelöst werden müssen, weshalb das entsprechende Enteignungsverfahren eingeleitet wird.

Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Klobenstein, Krotental. Die bestehende Beleuchtungsanlage in Klobenstein, Krotental, ist stark verrostet und deshalb sollen nun sieben neue Masten mit LED-Leuchten eingebaut werden. Die Firma **Roland Haller** wurde mit diesen Arbeiten beauftragt (7.896 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in Oberbozen. Zurzeit führt die Firma **Varesco** Asphaltierungsarbeiten zur Baustelle *Parkhotel Holzner* in Oberbozen durch. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wurde vereinbart, dieselbe Firma auch für Asphaltierungsarbeiten im Bereich Schwimmbadweg, Zufahrtsbereich zum *Hotel Post* und vor dem Geschäft *Marlen* zu beauftragen (8.192,94 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Jugenddienst Bozen-Land: Gewährung eines Beitrages für die ordentliche Tätigkeit im Jahr 2018. Die Tätigkeit des **Jugenddienstes Bozen-Land** besteht hauptsächlich in der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und ist deshalb im öffentlichen Interesse und finanziell unterstützungswürdig. Die Gemeinde gewährte aus diesem Grund einen Beitrag für die Tätigkeit im Jahre 2018 von insgesamt 41.300,30 Euro.

Zivilschutzzentrum Ritten: Vergabe der Ausarbeitung des Variantprojekts und der Aufteilung der Ausschreibung in Gewerke. Aufgrund des Baus der Tiefgarage Kaiserau muss ein Variantprojekt ausgearbeitet und die Ausschreibung in die verschiedenen Gewerke aufgeteilt werden. **Dr. Arch. Roland Baldi** wurde mit diesen Arbeiten beauftragt (12.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Bau Trinkwasserableitung Reservoir Gehr – Oberinn: Vergabe der technischen Leistungen. Nach trockenen Herbstmonaten kommt es bei der Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet zu Engpässen. Durch die Installation einer Trinkwassertauchpumpe im Reservoir Gehr in Wangen mit Verlegung einer Verbindungsleitung zum Trinkwassernetz Oberinn können diese

Engpässe im Winter behoben werden. **Dr. Ing. Martin Weiss** wurde mit der Ausführungsplanung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für den Bau der Trinkwasserleitung vom Reservoir Gehr/Wangen bis zum Trinkwassernetz in Oberinn beauftragt (3.848,37 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Umgestaltung Schulhof in Wangen: Vergabe von technischen Leistungen. Der Bolzplatz bei der Grundschule in Wangen wird vergrößert und mit einem Kunstrasen versehen, der Schulhof wird verbessert, Sicherheitsmängel beseitigt sowie neue Spielmöglichkeiten für Klein- und Schulkinder geschaffen. **Geom. Armin Prast** wurde mit der Planung, Bauleitung und Abrechnung (4.840 Euro) und **Geom. Jakob Unterweger** mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase beauftragt (1.100 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Umbau und Erweiterung der Grundschule in Oberbozen: Einbau eines zentralen Steuerungssystems für die Heizungsanlage. Bei der Grundschule in Oberbozen ist es notwendig, ein zentrales Steuerungssystem für die gesamte Heizungsanlage für den Kindergarten, das Vereinshaus und die Grundschule einzubauen. Nachdem die Firma **Larcher** bereits die Heizungs- und Sanitäreinrichtung in der Grundschule von Oberbozen eingebaut hatte, wurde diese Firma nun auch mit dem genannten Einbau beauftragt (11.753,90 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Unterirdische Verlegung von Freileitungen im Bereich Braunhof in Lengstein: Vergabe der Arbeiten. Die unterirdische Verlegung von Freileitungen gestalten das Landschaftsbild für die Bevölkerung angenehmer und bringt für die Umwelt und die Sicherheit Vorteile. Nachdem in diesem Bereich derzeit die Arbeiten für den Ausbau der Straße Lengstein – Barbian durch die Firma Unterhofer durchgeführt werden, bietet es sich gleichzeitig an, die Telefonfreileitung und die Stromleitung im Bereich des *Braunhofes* unterirdisch zu verlegen. Die Firma **Unterhofer** führt auch diese Arbeiten aus (9.021,46 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Bau einer Mauer für die Vergrößerung des Parkplatzes bei der Feuerwehrhalle Unterinn: Vergabe der technischen Leistungen. Für die Realisierung dieses Bauvorhabens wurde **Geom. Heinrich Schweigkofler** mit den technischen Leistungen beauftragt (2.860, Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Deckung der Dienste und Schuldenabbau: gutes Zeugnis

■ Vom Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 26. April 2018. „Wir haben die Darlehensschulden kontinuierlich abgebaut. 2015 waren es noch 14 Millionen Euro, jetzt sind es nur mehr rund 11 Millionen Euro“, sagte Bürgermeister Paul Lintner bei der Ratssitzung. Dabei befanden die Räte auch über die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde.

Rechnungsprüfer Karl Florian stellte der Gemeinde hinsichtlich Deckung der Dienste und Schuldenabbau ein gutes Zeugnis aus: „In der Gemeinde Ritten bestehen insgesamt 65 Darlehen für das Abzahlen wichtiger Infrastrukturen wie beispielsweise für Trinkwasser- und für Kanalisationsleitungen.“

Der Verwaltungsüberschuss in Höhe von gut einer Million Euro fließt in wichtige Bauvorhaben. 107.000 Euro sind für den Bau eines Bolzplatzes und für die Neugestaltung des Schulhofes in Wangen geplant. „Wir haben uns vorgenommen,

▼ In Wangen wird der Schulhof neu gestaltet.



in allen Rittner Fraktionen denselben Standard an Infrastrukturen und überall im Lauf der Zeit Grundeinrichtungen zu schaffen“, sagte der Bürgermeister. Ein solches Anliegen sei eben das Schaffen eines Ballspielplatzes in Wangen.

In Oberbozen muss die Dorfeinfahrt dringend saniert werden. Der Unterbau der Straße hat sich dort als brüchig erwiesen. Im Zuge der Neugestaltung mit dem neuen Tourismusbüro ist es jetzt notwendig, auch die Einfahrt für alle Fahrzeuge sicherer zu gestalten. 110.000 Euro sind dafür eingeplant, hieß es bei der Sitzung.

Die Atzwanger Feuerwehr erhält einen Beitrag für den Kauf eines neuen



Foto Ralph Mittermaier

▲ Bürgermeister Paul Lintner.

Rüstfahrzeuges. Für neue Stühle in den Vereinshäusern von Lengmoos und Lengstein werden ebenfalls nochmals 20.000 Euro aus dem Verwaltungsüberschuss verwendet.

Auch für Wanderer in Unterinn wird Neues geschaffen: 20.000 Euro fließen in den Bau eines Gehweges vom *Weitnerhof* in Unterinn bis zum Festplatz; dieser wird gemeinsam mit der Forstbehörde verwirklicht.

Für die Grundablöse zum Bau von neuen Gehsteigen bei Weber im Moos und in Maria Saal gibt die Gemeinde insgesamt 65.000 Euro aus.

„Angedacht ist auch ein neuer Gehweg in der Sportzone in Klobenstein. Er soll an der Südseite des Eisrings entstehen, damit besonders die Kinder nach dem Training einen sicheren Weg nach Hause bekommen“, sagte Paul Lintner.

Weitere 50.000 Euro aus dem Verwaltungsüberschuss fließen in wichtige Vorhaben zur Verbesserung und Sicherung der Trinkwasserversorgung im weitläufigen Gemeindegebiet.

Gutgeheißen wurden die Rechnungslegung aller sieben Freiwilligen Feuerwehren von Lengmoos/Klobenstein, Unterinn, Oberbozen, Lengstein, Oberinn, Wangen und Atzwang. „Sie haben alle gut gearbeitet und es wurde bei allen sieben Wehren eine positive Rechnungslegung festgestellt“, stellte der Bürgermeister fest.

Genehmigt wurde auch eine Straßenverlegung im Zuge der geplanten Erweiterung des Waffelherstellers Loacker in Unterinn. Dort wird die Trasse der Gemeindestraße in der Nähe des heutigen Firmenparkplatzes leicht abgeändert; dazu schuf der Gemeinderat nun die rechtlichen Voraussetzungen.



Foto Franz Hermeier

▼ In Oberbozen soll die Dorfeinfahrt neu gestaltet werden; das ist eines von vielen Vorhaben, die mit Geld aus dem Verwaltungsüberschuss finanziert werden.



Foto Monika Rottensteiner

Erteilte Baukonzessionen

■ Zeitraum April 2018

■ Vom Bauamt der Gemeinde

Josef Rauch: Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau mit geringfügiger Standortverschiebung des Wasserkraftwerkes am Schmiedhof in **Wangen**

Walter Fink: Projekt zum Ausbau einer Wohnung im bestehenden Wohnhaus des *Sonnleitenhofes* in **Klobenstein**

Maria Mair, Ulrike Mair: Projekt zur Errichtung eines Fahrrad- und Motorradunterstandes in **Atzwang**

Andreas Hofer: Projekt zur Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in **Klobenstein**

Thomas Lobis: Projekt zur Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in **Gebrack**

Walter Mair, Sabine Tammerle: Projekt für den Anbau eines Flugdaches am bestehenden Wirtschaftsgebäude der *Hofstelle Kaserhof* in **Oberbozen**

Aager GmbH – Anbau- und Absatzgenossenschaft: Projekt zur Realisierung einer Apotheke innerhalb der bestehenden Gebäudestruktur am Aager-Gebäude mit den dazu erforderlichen internen Umbau- und Sanierungsarbeiten in **Unterinn**

Josef Rottensteiner: Projekt zur Verlegung von Drainageleitungen zur Befüllung des Wasserbeckens am *Steidacherhof* in **Lengstein**

Helmut Gruber: Projekt zur baulichen Umgestaltung mittels Abriss und Wiederaufbau des Wohnhauses und Errichtung einer Photovoltaikanlage in **Oberinn**

Thomas Messner: Projekt zur Ablagerung von Aushubmaterial sowie Durchführung von Grundverbesserungs- und Planierungsarbeiten in **Oberbozen**

Walter Prast: Projekt zur Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in **Wolfsgruben**

Sitzungen der Baukommission



19. Juni

(Einreichtermin: 5. Juni)

17. Juli

(Einreichtermin: 3. Juli)

21. August

(Einreichtermin: 7. August)

18. September

(Einreichtermin: 4. September)

16. Oktober

(Einreichtermin: 2. Oktober)

20. November

(Einreichtermin: 6. November)

19. Dezember

(Einreichtermin: 5. Dezember).

www.ritten.eu

Musterfassade für das Zivilschutzzentrum

■ Vom Sekretariat der Gemeinde (Text und Foto)

Klobenstein, im Mai 2018. Seit kurzem befindet sich beim Parkplatz Kaiserau die Musterfassade für das neue Zivilschutzzentrum in Klobenstein.

Es stellt einen Ausschnitt aus der Fassade dar, wie sie für das neue Gebäude gedacht ist und bildet den gesamten Wandaufbau nach.

Dieses Muster dient zum einen als Referenz für die Qualitätsausschreibung der Bauarbeiten zum neuen Zivilschutzzentrum und zum anderen als Information der Bürger über das neue Bauvorhaben und als Vermittlung eines ersten Eindrucks vom Zivilschutzzentrum. Das Muster selbst besteht aus einer tragenden Scheibe aus beige-braun-rot eingefärbtem Sichtbeton. Darauf angebracht ist eine Wärmedämmung und vorgehängt eine Fassade aus händisch verdichtetem Stampfbeton.

Die Vertreter der Organisationen (*im Bild von links*) – **Paul Lang** (Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lengmoos/Klobenstein), **Gottfried Fuchsberger** (Präsident der Bergrettung Ritten/Barbian), **Julia Fulterer** (Gemeindereferentin für öffentliche Arbeiten) und **Hubert Rottensteiner** (Sektionsleiter des Weißen

Kreuzes Ritten) sahen sich gemeinsam das Fassadenmuster an und warten nun zuversichtlich auf den ersten Spatenstich, der voraussichtlich im Frühherbst erfolgen soll.



Oberbozen: Bahnhof des Jahres 2018

■ Von **Doris Wieser Lun**, Tourismusverein (Text) und **R. Riller** (Foto)

Oberbozen, im Mai 2018. Der neugestaltete Bahnhofplatz in Oberbozen ist der Bahnhof des Jahres 2018.

Darüber freuen sich nicht nur Planer und Freunde der Rittnerbahn. Die Rittner dürfen alle stolz darauf sein, dass ihr Bahnhof diese Auszeichnung vom Verein der Freunde der Eisenbahn, vom Ressort für Mobilität der Autonomen Provinz und vom Gemeindenverband erhalten wird. Am **Samstag, 26. Mai**, findet um 10 Uhr die feierliche Übergabe der Auszeichnung am Ing.-Josef-Riehl-Platz statt.

Der Ablauf der Feier: musikalischer Auftakt mit der Oberbozner Böhmischen; Begrüßung durch Bürgermeister Paul Lintner; einführende Worte des Präsidenten des Vereins „Freunde der Eisenbahn“, Walter Weiss; Kurzreferat zum Thema „Bahnhof des Jahres 2018“

durch den Präsidenten der Jury, Arthur Scheidle; Grußworte der Ehrengäste; Übergabe der Auszeichnung „Bahnhof des Jahres 2018“; musikalische Einlagen der Böhmischen der Musikkapel-

le Oberbozen; kurze Szenen „Bahnhof damals & heute“; Fotoausstellung im alten Bahnhofsgebäude; gemütliches Beisammensein mit Umtrunk.

Es ist wünschenswert, dass dieses Fest am „Bahnhof des Jahres 2018“ ein Fest für viele Rittner wird.



Vieles neu im Schwimmbad in Klobenstein

■ Von **Doris Wieser Lun**, Tourismusverein

Klobenstein, im Mai 2018. Nachdem sich für die Schwimmbadbesucher von Klobenstein im Herbst die Tore geschlossen hatten, wurden unmittelbar darauf die Sanierungsarbeiten in die Wege geleitet.

Gemeindereferent **Kurt Prast** berichtet, dass die Wasseraufbereitungsanlage komplett erneuert und die Schwimmbadtechnik auf den neuesten Stand gebracht wurde. Auch die Technikräume wurden saniert. Wichtige Neuerungen waren zudem der Anschluss an das Fernheizwerk mit der Möglichkeit, das große und kleine Schwimmbecken zu beheizen sowie der Umbau der Warmwasseranlage mit Integration der bestehenden Solaranlage. Notwendige Arbeiten und Sanierungen betrafen die Bodenbelä-

ge im Schwimmbad sowie Maler- und Verputzarbeiten.

Die Familien werden sich über die neue Bereiche mit attraktiven Spielgeräten freuen. Durch die Vergrößerung der Terrasse können sich nun im Barbereich mehr Gäste aufhalten.

Die Gemeinde hat die Führung des Schwimmbades in Klobenstein ausgeschrieben, bei der **Mirko Balsano** den Zuschlag erhalten hat. Der neue Pächter ist jener, der auch das Schwimmbad Oberbozen seit einigen Jahren führt.

Mirko Balsano erklärt, dass er sich sehr freut, nun auch das Schwimmbad in Klobenstein zu übernehmen. Außer den Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten möchte auch er einiges an Neuheiten anbieten. So wird es beispielsweise mittags einige Gerichte zur Auswahl geben. Balsano möchte zudem,

dass das Schwimmbad in Klobenstein auch abends zu einem Treffpunkt wird und organisiert sogenannte „Aperitivi lunghi“ mit Live Musik (freier Eintritt).

Mit dem RittenPass und der RittenPass Card ist der Eintritt in die Schwimmbäder auch untertags wiederum kostenlos.

Der Sommer kann also kommen – in den Schwimmbädern von Klobenstein und Oberbozen beginnt er am 1. Juni.



Foto Tiberio Sorvillo



Radle auch du mit

Es ist wieder soweit: Der Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“ ist eröffnet und die Gemeinde Ritten ist wieder dabei.

Die Bürger und Bürgerinnen können **noch bis 30. September** Fahrradkilometer sammeln (mindestens 100 km) und tolle Preise gewinnen, die bei der Abschlussveranstaltung vergeben werden. Der Wettbewerb ist kein Wettrennen, sondern ein Ansporn, das Fahrrad bei jeder Gelegenheit zu nutzen: im Alltag oder in der Freizeit.

Der Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“ ist eine Initiative der STA und des Ökoinstituts Südtirol/Alto Adige im Rahmen des Projektes Green Mobility.

Wer sich anmelden möchte, findet unter www.suedtirolradelt.bz.it die weiteren Schritte. Es gibt eine App fürs Handy, die kostenlos heruntergeladen werden kann. Kontakte und Anmeldungen sind beim Ökoinstitut (Tel. 0471 057312) möglich.



RITTNER TRACHTEN



COSTUME TRADIZIONALE DEL RENON

RITTNER TRACHTEN

RITTNER TRACHTEN

AB/DAL 26.05.18

IN DER KOMMENDE LENGMOOS
NELLA COMMENDA DI LONGOMOSO

ERÖFFNUNG/APERTURA
26.05.18, ORE 18 UHR

**KONTAKT UND INFORMATION
CONTATTO E INFORMAZIONI**

TOURISMUSVEREIN RITTEN
ASSOCIAZIONE TURISTICA DEL RENON
T +39 0471 356 100




RITTNER TRACHTEN

's Rittner Album[®]

Die Eröffnungsfeier der Grundschule in Oberbozen

Kalender 21. April 2018 / Fotos Ralph Mittermaier / Collage Elisabeth Pfeifer





„Unsere neue Schule ist super!“

Oberbozen. Buntes Programm bei der Feier zur gelungenen Sanierung der Grundschule.

■ Vom Sekretariat der Gemeinde (Text) und Ralph Mittermaier (Fotos)

Oberbozen, 21. April 2018. Mit einem bunten Programm feierten die Schüler und Lehrpersonen der Grundschule Oberbozen gemeinsam mit den Eltern sowie Vertretern der Behörden und Vereinen nach den umfangreichen Umbaumaßnahmen offiziell die gelungene Sanierung und den Neubau.

Die 83 Schüler haben sich dort seit Schulbeginn bereits gut eingelebt und sich auf die Eröffnungsfeier mit Begeisterung vorbereitet.

Mit einem bunten Programm aus Liedern und Tänzen zeigten sie ihre Freude über die neuen Räumlichkeiten. Zur Feier konnte die Vizedirektorin und Referentin für Schule, **Julia Fulterer**, zahlreiche Gäste begrüßen, darunter den Ortspfarrer Pater **Theobald Obkircher**, den Landesrat für Schule, **Philipp Achammer**, Bürgermeister **Paul Lintner**, die Gemeindeferenten, den Direktor des Schulsprenghels Ritten, **Alois Weis**, die Inspektorin des Schulamtes, Vertreter der Vereine sowie alle Schüler, Lehrpersonen und Eltern.

▼ Vizedirektorin **Julia Fulterer** (*links*) wirkte bei einem Theaterstück der Kinder mit, in dem die Baugeschichte der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Oberbozen dargestellt wurde.



Mit einem Theaterstück, aufgeführt durch die Schüler der 2. Klasse, begleitet durch die Vizedirektorin und bereichert durch die Auftritte der Ehrengäste als Gast Schüler, wurde die Baugeschichte rückblickend ausgeführt. Weiters haben jede Schulklasse und ihre Lehrpersonen mit Tanz, Lied und Rap die Feier mitgestaltet und zu einem unvergesslichen Tag für die Schulgemeinschaft gemacht. Auch die Musikkapelle und die Volkstanzgruppe Oberbozen trugen zum gelungenen Ablauf bei.

Die Investition von guten drei Millionen Euro ist gut angelegtes Kapital, denn gerade die Lernorte und die positive Atmosphäre der Bildungseinrichtung sind bekanntlich für den Lernerfolg eine wichtige Voraussetzung. Weiters wurde die Wichtigkeit von Schule unterstrichen, die als Station im Leben eines Kindes prägend für das Wohlbefinden und die Wissensvermittlung ist. Denn auch der Ort, an dem gelernt wird, ist von Bedeutung. Schulhäuser und Klassenzimmer sind wichtige Miterzieher unserer Kinder. Die Schule wird immer stärker zum Lebensraum, die Schüler verbringen viele Stunden darin, weshalb es sehr wichtig ist, dass dafür der notwendige Platz und eine angenehme Umgebung geschaffen wurden.

Mit der Sanierung der Grundschule Oberbozen sowie dem Neubau des Nebengebäudes samt Turnhalle, Bibliothek und Fachräumen ist es nun gelungen, den Schülern einen freundlichen und einladenden Lern- und Lebensraum zu schaffen. In die Schule ist nun viel Offenheit und Gastlichkeit eingezogen – und so soll Schule auch sein. Es ist



ein Bildungs- und Kulturkomplex entstanden, der eine Einheit mit Schule, Turnhalle, Kindergarten, Vereinshaus, Bibliothek, Musikhaus, Festplatz, Spielplatz, Pavillon und Kirche bildet.

Seit dem 5. September ist das gesamte Gebäude wieder mit Leben erfüllt, das leidige Raumproblem ist behoben und die Schüler und Lehrpersonen können die neuen großen Klassenräume, die Bibliothek, den Kunstraum, den Computerraum, die Mehrzweckturnhalle sowie die vielen kleinen und großen Ausweichorte in Besitz nehmen.

Bei der Segnung erbat der Ortspfarrer Pater Theobald Gottes Segen für das Gebäude und für die Menschen, die dort leben, lernen und arbeiten. Im Anschluss daran wurden von den Schülern nach dem gemeinsamen Abschlusslied Papierflugzeuge fliegen gelassen.

Bei einem gemütlichen Frührschoppen mit einem von den Eltern liebevoll vorbereiteten Kuchenbuffet und unter den Klängen der Musikkapelle Oberbozen konnten die neuen Räumlichkeiten anschließend besichtigt werden.

An dieser Stelle möchte sich die Schulgemeinschaft nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Die Grundschule Oberbozen soll ein Ort sein, an dem gerne gelehrt und gelernt wird – ein Ort, an dessen Besuch die Schüler gerne zurückdenken und sagen: „Hier habe ich viel gelernt, hier habe ich mich wohl gefühlt, es war eine tolle Zeit!“

www.snets.it/SSP-Ritten/oberbozen

▼ Bei einer gemeinsamen Feier wurde die gelungene Sanierung der Oberbozner Grundschule gefeiert.

Aus Schülermund

Am coolsten war für mich, dass Walter mit der E-Gitarre gespielt hat.

Mir hat der Volkstanz sehr gut gefallen.

Am allerlustigsten war für mich, wie der Landesrat und der Bürgermeister sich in die alten Bänke gesetzt haben.

Mir hat am besten die lustige Moderation der 2. Klasse gefallen.

Ich habe mich gefreut, dass viele Leute zu unserer Feier gekommen sind.

Am schönsten für mich war das Theaterspielen.

Ich war aufgeregt, weil wir den Tanz aufführen mussten.

Am schönsten für mich war, als wir die Papierflieger geworfen haben.

Mir hat der Katzentanz am besten gefallen.

Am schönsten für mich war, dass sich die anderen Leute gefreut und sich Zeit genommen haben.

Mir hat gefallen, dass alle von unsrer Schule mitgemacht haben.

▼ Landesrat Achammer mit Grundschulern.





„Achtung, Baum fällt!“

■ Von **Forststation Ritten** (Text und Fotos)

Ritten, Ende März 2018. Ob der „Baum fällt“, lag beim Ende März abgehaltenen Waldarbeiterkurs auch in Frauenhand.



Fünf Tage lang übten sich 14 Personen, davon neun Frauen (Landesrekord!), im Umgang mit der Motorsäge. Aber auch Schnitttechniken, Feilen und Warten des Arbeitsgerätes und nicht zuletzt die Arbeitssicherheit standen auf dem Wochenprogramm des Waldarbeiterkurses.

Aufgeteilt in drei Gruppen mit den Instruktoren **Richard Holzknecht, Ulrich Gamper** und **Christian Valtinogier** galt es den Heidrichsberg gut zu durchfors-

ten und für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Theorie sogleich in die Praxis umzusetzen.



Natürlich durfte der gesellige Teil nach der vollbrachten Arbeit auch nicht fehlen und die Diplome wurden bei einer gemeinsamen Marendé übergeben.

Sollten weitere Frauen oder Männer Interesse haben, einen Waldarbeiterkurs zu besuchen und den richtigen Umgang mit der Motorsäge zu erlernen, so bitte einfach bei der Forststation Ritten (Tel. 0471 356229) melden.



Geburten



Jonas Ramoser

11. April
Unterrinn

Greta Mayr

17. April
Signat

Miriam Mair

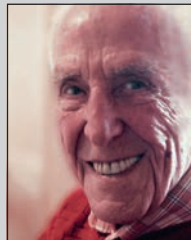
30. April
Mittelberg



Todesfälle



9. April
Ritten
Rita Unterhofer
Weidacher-Rita
64 Jahre
Lengstein



17. April
Ritten
Hans Lobis
91 Jahre
Klobenstein



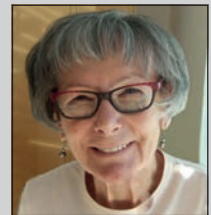
19. April
Bozen
Erna Rottensteiner
geb. Wenter
Weidacher-Hof
86 Jahre
Klobenstein



21. April
Ritten
Otilia Mair
Wwe. Rainer
Leitner-Tochter
92 Jahre
Oberbozen



26. April
Ritten
Rosa Wwe. Ploner
geb. Locher
Roaner-Mutter
94 Jahre
Gissmann



26. April
Ritten
Mary Schäfer
geb. Gampenrieder
76 Jahre
Oberbozen



29. April
Ritten
Rosina Wwe. Costa
geb. Baumgartner
94 Jahre
Klobenstein

In der Natur
ist keine Freude
so erhaben
rührend,
wie die Freude
einer Mutter
über das Glück
ihres Kindes.

Da gibt es Tiefen oder Höhen,
da gibt es Freud, da gibt es Leid,
oft überrascht uns ein Geschehen,
des Lebens Fortgang nennt man Zeit.



Richte nach vorne nun den Blick
und bleibe guten Mutes,
blick nur hie und da zurück,
was gut war, bleibt auch Gutes.





Die Rittner Kinder beim Abschlussfest, 2017.



heißt – ebenfalls zum sechsten Mal – die Leseaktion für junge Leute im Sommer 2018, bei der es wieder darum geht, eines oder mehrere von 30 ausgewählten Jugendbüchern zu lesen und online zu bewerten. Alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren, die in Südtirol wohnhaft sind, können daran teilnehmen. Sämtliche Informationen und Details zum Wettbewerb sind auf der Webseite www.lesamol.com zu finden. Mit ihrer Online-Bewertung nehmen die Jugendlichen an der Verlosung von tollen Sachpreisen (beispielsweise farbige Kopfhörer, netze USB-Sticks, Mediengutscheine) teil. Zusätzlich gibt es für einfallsreiche junge Leser als Kreativpreis ein iPad mini zu gewinnen, wenn sie zu einem oder mehreren der Bücher ein neues Buchcover entwerfen und auf die Webseite hochladen. Unter den Einsendungen wird eine Fachjury das originellste und kreativste Buchcover auswählen. In der Bibliothek Klobenstein stehen die 30 *lesamol*-Bücher auch dieses Jahr für alle lesefreudigen Jugendlichen bereit. Deshalb: Mitlesen, mitschreiben, mitgestalten, gewinnen.

Wer macht wieder mit?

Öffentliche Bibliothek. Sommer-Leseaktionen für Kinder und Jugendliche.

■ Von Ildiko G. Maier,
Bibliothekarin (Text und Fotos)

Ritten, im Mai 2018. **3 Bücher – 1000 Abenteuer.** Ab 1. Juni bis 15. September läuft zum sechsten Mal die inzwischen beliebte Sommer-Leseaktion für alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. Mitmachen ist wieder einfach: Lesesommer-Lesezeichen in der Bibliothek abholen, abenteuerliche Bücher auswählen, ausleihen und lesen. Für jedes gelesene Buch erhalten die Kinder einen Aufkleber für ihr Lesezeichen. Sobald drei Bücher gelesen sind, das Lesezeichen in die Lesesommer-Box in der Bibliothek einwerfen – es nimmt an der

Verlosung für das Abschlussfest am 13. Oktober in Bozen teil. Je mehr Lesezeichen ein Kind abgibt, desto größer sind natürlich die Gewinnchancen. Wie im letzten Jahr findet die Aktion in allen Leihstellen der Öffentlichen Bibliothek Ritten statt. Waren in den vergangenen Jahren die Gewinner eingeladen, bei lustigen Vorstellungen verschiedener Komiker einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen, so geht es heuer beim Abschlussfest wieder in die abenteuerlichen Höhen der Kletterwände bei der Salewa in Bozen. Also viel Spaß beim Lesen und viel Glück.

Sommer-Leseaktion für Jugendliche:
1. Mai bis 31. Oktober. *lesamol* – junge Leute lesen und gewinnen!

www.bibliothek.ritten.eu



▲ Bücher mit Herz zum Muttertag.

▼ *lesamol*-Bücherwand.



Öffentliche Bibliothek Ritten

Sommeröffnungszeiten (18. Juni – 5. September 2018)

Hauptsitz Klobenstein, Am Bahnhof 2:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00–11.00 h, 14.00–17.00 h,
Freitag: 8.00–11.00 h, 17.00–19.30 h

Leihstelle Oberbozen, Grundschule:

Montag, 17.30–19.00 h
Mittwoch, 18.00–19.00 h
Geschlossen vom 18. - 27. Juni 2018

Leihstelle Unterinn, Mesnerhaus:

Freitag, 9.00–11.00 h
Geschlossen am Freitag, 22. Juni 2018

Leihstelle Oberinn, Grundschule:

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.
Im Monat August geschlossen.

Leihstelle Lengstein, Grundschule:

Freitag, 19.30–20.30 h

Leihstelle Wangen, Grundschule:

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

